

# Wilhelmshavener Zeitung

Wilhelmshavener Tageblatt

Rundschau für Wilhelmshaven und Friesland

Wilhelmshavener Presse

vom 22. 10. 11

## JadeWeserPort national von Bedeutung

### BAHN Club zu Wilhelmshaven kritisiert Stadt Oldenburg

WILHELMSHAVEN/LR – Unverständnis über die Klage der Stadt Oldenburg gegen den zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke vom JadeWeser-Port (JWP) bis ins Hinterland äußert der Arbeitskreis Wirtschaft und Zukunftsperspektiven des Clubs zu Wilhelmshaven.

Es befremde schon sehr, wenn sich nicht einmal Gebietskörperschaften der gleichen Metropolregion auf die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen für volkswirtschaftlich bedeutsame Vorhaben wie den JWP verständigen könnten, heißt es in

einer Pressemitteilung. Bekanntlich gewähren die deutschen Vorschriften zum Umweltschutz in ihren umfangreichen Verfahren einen effektiven Schutz der Anlieger und Betroffenen. Umso bedauerlicher sei es, dass eine Gebietskörperschaft wie die Stadt Oldenburg, die um diesen Sachverhalt wisse, vor einer Klage nicht zurückschrecke. Dieses Verhalten mache einmal mehr deutlich, wie schwierig es sei, in Deutschland Großvorhaben durchzusetzen.

Einen positiven Nebeneffekt sollte diese nicht nachvollziehbare Maßnahme nach

Auffassung des Arbeitskreises des Clubs zu Wilhelmshaven aber wenigstens haben: In Anbetracht der Komplexität und der Dauer der einschlägigen Verfahren sollten wenigstens jetzt die Vorarbeiten für die 2. Ausbaustufe des JWP beginnen. Noch stehe das entsprechende technische Know-How durch die erprobten Ingenieurbüros der 1. Ausbaustufe zur Verfügung.

Der JWP sei nicht in erster Linie eine Fördermaßnahme für die Stadt Wilhelmshaven, sondern ein Projekt von nationalem Interesse im europäischen Konkurrenzkampf.